

Ausschreibung

Holunderland digital - Digitalisierung und Abrundung des Rad- und Wanderwegekonzepts im Holunderland und Aufbau einer Web-Plattform „www.holunderland.de“

Hintergründe, Aufgabenstellung

Die Gemeinde Hohe Börde liegt in Sachsen-Anhalt im Landkreis Börde. Mit der Landeshauptstadt Magdeburg vor der Tür leben im direkten Einzugsgebiet der Gemeinde Hohe Börde im 30-Minuten-Radius fast eine halbe Million Menschen.

Die Gemeinde möchte künftig noch mehr Tagesgäste bzw. Naherholer und mehr Übernachtungsgäste anziehen und auch für ihre Einheimischen attraktive Freizeitangebote bereithalten. Im Ende 2022 beschlossenen „Kleinen Tourismuskonzept für die Gemeinde Hohe Börde“ wurden dazu Ziele, Profilierungsansätze und konkrete Maßnahmen entwickelt. **Eines der Leitprojekte ist die Erstellung einer digitalen Plattform, u. a. für die Rad- und Wanderwege, aber auch darüber hinaus für die am Wegesrand gelegenen Kultur-, Freizeit-, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten – ganz im Sinne eines „digital vernetzten Holunderlands“.** Das „Holunderland“ stellt dabei ein wichtiges Profilierungs- und Vermarktungsthema für die Gemeinde dar. Es bietet schon heute mit den Holunderradwegen und Wegen der Holunderentdeckungstour (Holunder-Wandernadel) ein attraktives Wegenetz für Touristinnen und Touristen und Ausflugs Gäste. Hinzu kommen weitere profilstärkende Angebote wie das Holunderkontor in Niederndodeleben, aber auch andere attraktive Einrichtungen und Betriebe in den Ortsteilen der Gemeinde. Nun geht es darum, die Rad- und Wanderwege noch besser zu kommunizieren und dabei diese besonderen, über die Gemeinde verstreuten „Points of Interest“ (POI) bestmöglich miteinander zu verbinden. Damit sollen auch die an den Routen gelegenen Betriebe sinnvoll eingebunden werden.

Einige, aber nicht alle der Rad- und Wanderwege sind bereits in Karten und interaktiven Tourenplanern wie Outdooractive und Komoot erfasst (teils über touristische Akteure in der Region, teils über die „Community“). Sie liegen jedoch der Gemeinde Hohe Börde nicht vollständig in digitaler, georeferenzierter Form vor. Einige Ortsteile haben eigene lokale Wanderwege, die nur in „Papierform“ dokumentiert sind. Zudem fehlt es an einheitlicher Beschilderung und Vernetzung der Wege sowie an Informationsangeboten zu den POI vor Ort. Durch die Digitalisierung der Rad- und Wanderwege und die digitale Präsentation soll ein neues Angebot für Gäste und die Bevölkerung vor Ort entstehen und damit das „Holunderland“ weiter profiliert werden. In der Folge könnte daraus auch eine regionale Marke entwickelt, die die Akteure aus Gastgewerbe, Produzenten regionaler Produkte, Einzelhandel, Kultur und Freizeit ebenso nutzen können. Insofern stellt nicht nur das Rad- und Wanderwegenetz, sondern auch die hier ebenfalls ausgeschriebene Web-Plattform eine sehr wichtige Grundlage für die künftige Kommunikation der Naherholungs- und Tourismusangebote in der Gemeinde Hohe Börde und über die interaktiven Tourenplaner dar. „Outdooractive“ kommt dabei besondere Bedeutung zu, da es als Tourenplaner-Tool eine wichtige Datengrundlage für das landesweite touristische Open-Data Netzwerk SAiNT darstellt¹.

¹ Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt baut das Open-Data-Angebot **SAiNT Sachsen-Anhalt intelligent Networking Technology** auf. SAiNT bündelt alle Daten aus den verschiedenen bestehenden regionalen touristischen Datenbanken sowie ebenso aus Datenbanken von Verwaltung und Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Diese fließen über technische Schnittstellen direkt und automatisch in SAiNT zusammen (statische Daten wie Adressen, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, redaktionelle Daten wie Texte, Fotos und Videos. Im touristischen Sektor werden diese Daten für Points of Interest (POIs) wie Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Museen, aber ebenso für gastronomische Betriebe, Veranstaltungen oder Routen gesammelt.

Im Rahmen des Projektes „Holunderland digital - Digitalisierung und Abrundung des Rad- und Wanderwegekonzepts im Holunderland und Aufbau einer Web-Plattform Holunderland“ werden damit drei Kernziele verfolgt, nämlich die verbesserte Auffindbarkeit und Nutzung der Rad- und Wanderwege dank digitaler Erfassung und Einbindung in die interaktiven Tourenplaner, bessere Informationsvielfalt für Touristen und Einheimische durch beschilderte POIs mit digital verlinkten Inhalten sowie die Förderung der regionalen Wirtschaft durch bessere Sichtbarkeit lokaler Betriebe und deren Produkte über eine neue Webseite bzw. Web-Plattform „Holunderland“.

Es werden folgende Leistungsbausteine ausgeschrieben:

- Modul 1: Durch die Aufbereitung und Integration der vorhandenen Daten zu Rad- und Wanderwegen in eine digitale Plattform soll das Wegenetz digitalisiert und vervollständigt werden. Auch sollen in diesem Modul besondere Orte und ausgewählte Betriebe mittels kleiner Infotafeln mit QR-Codes beschildert und so besser auffindbar und digital zugänglich gemacht werden. Dabei ist auch der Content zu den POI zu entwickeln.
- Modul 2: Die Inhalte, Angebote und insbesondere über Outdooractive eingebetteten digitalen Rad- und Wanderwegkarten sollen auf einer (kleinen) Web-Plattform „Holunderland“ präsentiert werden, ergänzt um weitere Informationen, regionale Angebote oder auch Veranstaltungen, für Gäste wie Einheimische. Diese Plattform ist neu zu entwickeln – entweder als gänzlich neue Webseite zusätzlich zur Gemeinde-Webseite, wo bereits touristische Daten angeboten werden oder integriert in die Gemeinde-Webseite (www.hoheboerde.de).

Es ist vorgesehen, alle hier beschriebenen Leistungen in die Hand eines Auftragnehmers geben. Gerne können zur Konzeption und Umsetzung der komplexen Aufgabenstellung Projektgemeinschaften gebildet oder Unterauftragnehmer verpflichtet werden. Wichtig ist in diesen Fälle eine strukturierte Projektsteuerung, die alle Projektpartner des Auftragnehmers zuverlässig einbindet.

Die Module und Leistungsbausteine sind im Folgenden näher beschrieben:

Leistungsverzeichnis

Modul 1: Digitalisierung der vorhandenen Rad- und Wanderwege, Infotafeln mit QR-Codes an den Point-of-Interest

Das erste Leistungsmodul umfasst zunächst die Aufbereitung der bereits auf verschiedenen Plattformen und sowohl digital als auch analog existierenden Daten der ausgewählten Rad- und Wanderwege (Modul 1 Leistungsbaustein 1). Diese sollen mit Hilfe der Gemeinde Hohe Börde und der Ortsteile bzw. Ortschaften zusammengetragen, abgerundet und digitalisiert werden. Zudem umfasst das Modul 1 die Erstellung von Infotafeln an den besonderen „Point-of-Interest“ (POI) und zwar von der Konzepterstellung über die Entwicklung und Gestaltung der Inhalte bis hin zur Produktion der Beschilderung (Hinweis: das Anbringen bzw. Aufstellen übernimmt der Bauhof der Gemeinde Hohe Börde).

Konkrete Aufgaben im Rahmen dieser Ausschreibung sind:

Modul 1, Leistungsbaustein 1: Digitalisierung der vorhandenen Wege, GPS-Daten

- **Radwege:** Erfassung, Analyse und Aufbereitung bereits existierender Daten der bestehenden Radwege aus Karten, interaktiven Tourenplanern (z. B. Outdooractive, Komoot) sowie GPS-Daten, die die Gemeinde Hohe Börde bzw. der Landkreis Börde bereitstellt und ggf. Ergänzung um zusätzliche Radwege / Schleifen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Der Fokus liegt auf den Holunderradwegen, siehe <https://www.hoheboerde.de/tourismus-freizeit-und-dorfleben/willkommen-im-holunderland/holunderradwege> und den erforderlichen Verbindungswegen. Die Holunderradwege (Kleiner Holunder-Radweg, Mittlerer Holunder-Radweg, Großer Holunder-Radweg) sind in Outdooractive bereits angelegt (von unterschiedlichen Absendern). Diese Einträge sind zu prüfen.
- **Wanderwege:** Aufbereitung der Geodaten der Wander-Routen Holunderentdeckungstour mit 12 kurzen Dorfrunden je 5 km mit Stempelsystem sowie zwei weiterer Wanderwegenetze, nämlich 6 ausgewiesene kurze Wanderrouen rund um Bebertal (Gesamtlänge rund 50 km) sowie 13 kurze Wanderrouen rund um Niederndodeleben (Gesamtlänge rund 62 km). Einige Wanderwege sind bereits in den interaktiven Tourenplanern enthalten, einige existieren noch in „Papierformat“ in Form von Flyern bzw. Karten (Zuarbeiten durch die Ortsteile bzw. Ortschaften).
- **Abstimmung zur Auswahl der zu digitalisierenden Wanderrouen** mit dem Auftraggeber bzw. mit den Ortsteilen / Ortschaften. Befahrung einzelner Strecken nach Abstimmung / nach Erfordernis
- **Einpflegen (Ergänzen) der Routen und Inhalte auf Outdooractive und Komoot.**

Modul 1, Leistungsbaustein 2: Entwicklung von Infotafeln mit QR-Codes an den POI

- **Konzept zur Ausschilderung der Points-of-Interests** (kultur-geschichtlich relevante Orte, Aussichtspunkte / Orte zum Verweilen, Hofläden, Ausflugsgastronomie o. ä.) **und zur Umsetzung der Infotafeln:** Inhalte, grafische Gestaltung inklusive QR-Codes, Vorschläge zur Ausführung
- Annahme: **Rund 30 POI bzw. Standorte** (z. B. Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte, Hofläden wie z. B. das „Holunderkontor“ im Ortsteil Niederndodeleben). Dazu bitte Zeit für das Abfahren und Prüfen der ausgewählten POI im Hinblick auf das Anbringen / Aufstellen der Schilder einplanen.
- **Bilder und Contententwicklung zu den POI:** Inhalte (Texte inklusive Redaktion), Fotos (neue digitale Fotos, bereit gestellte, auch historische Aufnahmen, inklusive Bildbearbeitung)
- **Kalkulation der Kosten der Infotafeln:** Produktion inklusive Gestaltung / Satz, QR-Codes mit Verlinkung zur digitalen Plattform „Holunderland“ (Modul 2).

Zu den Info-Tafeln:

- A4-Größe, attraktive, wertige, langlebige Ausführung. Hinweis zur Orientierung und Kalkulation: Bewährt haben sich in der Gemeinde Hohe Börde Schilder mit diesen Eigenschaften: Alu-Dibond*, Displaydruck, 4/0-farbig auf weiß, UV-Schutzfolie, Außenanwendung; optional: Graffitischutz)
- 30 Stück, davon 20 zum Anbringen / Anschrauben an Häuserwänden, 10 Stück zur Installation auf einem Pfosten, Hinweis: das Anbringen der Schilder übernimmt der Bauhof der Gemeinde Hohe Börde, ebenso die erforderlichen Fundamente bei den Schilder auf Pfosten.
- Erstellen der Inhalte, Abstimmungen, max. 2 finale Korrekturschleifen
- Umsetzung, Produktion der Infotafeln

Beteiligung, Abstimmungsrunden, zu liefernde Ergebnisse in Modul 1

Es sind aus Sicht der Gemeinde Hohe Börde diese Abstimmungsrunden erforderlich (hier können Sie gerne weitere Vorschläge machen):

- **eine Kick-off Sitzung online**
- **eine Abstimmungsrunde mit dem Auftraggeber, mit gemeinsamer Besichtigung der POI vor Ort**, weitere regelmäßige Abstimmungen online oder telefonisch mit dem Auftraggeber (die Auswahl der POI erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde Hohe Börde sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ortsteile)
- **Abstimmungsrunden per Telefon und E-Mail mit den Ortsteilen** zu den Rad- und Wanderwegen, zu den POI bzw. auch im Rahmen der Ortsbefahrung vor Ort. Die Gemeinde unterstützt hier bei der Kontaktherstellung und den Abstimmungsgesprächen vor Ort.
- Übergabe der GPS-Daten und der Inhalte an die Gemeinde
- laufende Projektkoordination, -kommunikation.

Modul 2: Aufbau der digitalen Plattform und Integration der Inhalte

Das zweite Leistungsmodul beinhaltet die Entwicklung und die inhaltliche und technische Erstellung der digitalen Plattform „Holunderland“, auf welcher Wege, interaktive Karten, POI, Betriebe, Veranstaltungen und regionale Angebote dargestellt werden sollen.

Konkrete Aufgaben sind:

Modul 2, Leistungsbaustein 1:

Konzept für das „Digital-vernetzte Holunderland, Contententwicklung, Gestaltungskonzept, Logo

- **Konzept für das „Holunderland“ und für die künftige Web-Plattform:**
 - **grundlegende Ziele und Strategien, Zielgruppen, Positionierung als „Holunderland“, Inhalte / Themen- und Angebotsbereiche, zur Organisation und zum künftigen Betrieb der Webseite bzw. Web-Plattform** (zusätzliche externe Webseite geplant, zusätzlich zur bestehenden Webseite der Gemeinde mit enger Verlinkung dorthin), über die Tourenplaner insbesondere Outdooractive bzw. in das SAiNT Open-Data-System. Grundlegende Aspekte bereits im „Kleinen Tourismuskonzept der Gemeinde Hohe Börde“ beschrieben).
 - **erste Hinweise zu möglichen Marketing- und Vernetzungsaktivitäten für das „Holunderland“** als Basis für die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Hohe Börde, der Ortsteile und Betriebe (siehe dazu „Kleines Tourismuskonzept der Gemeinde Hohe Börde“)
- **Corporate Design / Logo-Entwicklung „Holunderland“**
 - Erstellung eines Logos / einer Wort-Bild-Marke „Holunderland“ (aktuelles Signet siehe <https://www.hoheboerde.de/tourismus-freizeit-und-dorfleben/willkommen-im-holunderland>)
 - 2-3 Entwürfe, Reinzeichnung eines der Entwürfe, 2 Korrekturgänge, Übergabe als png (in drei Größen), svg, eps, in Farbe und in Graustufen
 - Erstellung eines Corporate Designs: Farb-, Schriftkonzept, grafischen Elementen/Illustrationen und Fotokonzept, 2 Entwürfe, Ausarbeitung eines der Entwürfe, 2 Korrekturgänge, Übergabe als kurzer Styleguide, grafische Elemente/Illustrationen (png, eps)
 - Abstimmungen und Präsentationen siehe nächste Seite (für Modul 2).
- **Contententwicklung für die Webseite / die Web-Plattform** (basierend auf den Texten auf der Gemeinde-Webseite www.hoheboerde.de unter „Tourismus, Freizeit, Dorfleben, den Texten zu den POI - entwickelt in Modul 1) sowie der zugelieferten Informationen der Gemeinde bzw. aus den Ortsteilen / Ortschaften):
 - Im ersten Schritt (im Rahmen dieser Ausschreibung): Content zum „Holunderland“, zu den Holunder-Radwegen, zu den Wanderwegen, zu den POI, Veranstaltungen / Festen / Märkten (siehe digitaler Veranstaltungskalender auf der bestehenden Webseite der Gemeinde Hohe Börde), zu besonderen regionalen Produkten bzw. Herstellern, zu weiteren bedeutenden touristischen und Freizeitangeboten (grundlegende Auswahl bereits im „Kleinen Tourismuskonzept der Gemeinde Hohe Börde“ definiert)
 - Erstellung kurzer Videosequenzen für 4-5 POI (2-4 min., inklusive Videoschnitt, Audio Erläuterungen) zur Nutzung durch die Gemeinde auf der Web-Plattform und über die Sozialen Medien
 - In einem zweiten Schritt (diese Rubriken sollen schon angelegt werden und werden später durch die Gemeinde gefüllt): z. B. Erlebnisangebote, Führungen, Präsentation der Gäste- und Kulturlandschaftsführerinnen und -führer.

Modul 2, Leistungsbaustein 2

„Entwicklung und Umsetzung der Webseite / Web-Plattform“:

- **Kick-Off & Planung**
 - Abstimmung der inhaltlichen und technischen Anforderungen
 - Definition der finalen Seitenstruktur, Aufbau der Webseite, Navigationslogik
 - Projekt - und Zeitplan
- **Konzeption & Design**
 - Visualisierung von Struktur und Nutzerführung
 - Entwicklung eines individuellen, modernen Screendesigns gemäß Konzept, klickbarer Prototyp
 - Präsentation und Abstimmung der Entwürfe
- **Technische Umsetzung & Entwicklung**
 - Technische Umsetzung & Entwicklung / Programmierung
 - Such-, Sortierfunktionen für dynamisches Ausspielen von Inhalten aus Unterseiten, Rubriken, Einbinden der digitalisierten Rad- und Wanderwege, Veranstaltungsplaner etc. über Outdooractive (wichtig als Daten-Schnittstelle für die Datenbank SAiNT – Sachsen-Anhalt intelligent Networking Technology (Open Data, Integration SAiNT))
 - Einarbeiten der Inhalte zu den POI (aus Modul 1 Infotafeln an POI mit QR-Code, Texte, Bilder)
 - Einrichten des intuitiven Content-Management-Systems für die spätere eigenständige Bearbeitung der definierten Inhalte durch die Gemeinde
 - Technische SEO-Optimierung
 - Implementierung Tracking-Tool (z. B. Google Analytics)
- **Testing, Qualitätssicherung, Prüfung barrierefreie Nutzung**
- **Schulung, Dokumentation und Launch**
- **Kosten Hosting** (bitte separat ausweisen)
- **Kosten technischer Support** (bitte separat ausweisen)

Beteiligung, Abstimmungsrunden, zu liefernde Ergebnisse in Modul 2

Beteiligungsformate / Abstimmungen

- laufende Projektkoordination, -kommunikation
- drei Arbeitssitzungen online-digital mit dem Auftraggeber zum Konzept, zum Arbeitsstand inklusive der Corporate Design Entwürfen und Videosequenzen siehe Modul 2 Leistungsbaustein 1
- Abstimmungen mit den Vertreterinnen und Vertretern in den Ortsteilen und Ortschaften: Die Abstimmungen und Zulieferungen von Inhalten, Standortinformationen etc. sind über ein schriftliches (E-Mail) bzw. Online-Verfahren geplant. Hier unterstützt der Auftraggeber mit den direkten Kontakten zu den direkten Kontakten zu den Ortschaftsräten.)
- eine Präsentation vor Ort vor dem Auftraggeber / einem Gremium der Gemeinde
- kurzer Endbericht bzw. Zusammenfassung der Ergebnisse
- Logo / Wort-Bild-Marke / Grafische Elemente Holunderland: Übergabe als png (in drei Größen, freigestellt), svg, eps, in Farbe und in Graustufen, kurzer Styleguide zum Corporate Design